



**Ab ins Grüne!**

**Bezirke Knittelfeld und Judenburg**  
**Stützpunkt neu in Zeltweg**



**Aktion Sicheres Nest**

Sie finden Ihre Anzeige auf

Seite ..... 82 .....

Ausgabe Frühjahr 2011



**SICHERE**  
**STEIERMARK**



Kontakt: Holzstudio Resch GmbH  
Wipfelsach 22, 8441 Fresing  
T. 0664/39 50 811  
www.holzstudio-resch.com

© Fotos: Resch, Menz Holz, Fischer Möbel

## Der Garten als Oase ...

„... als unser Tor zur Natur“. Ein Rückzugspunkt von der Hektik unseres Alltags soll der Garten als lebendiger Ort der Ruhe dienen, zum einfachen „Sein“ verführen. Was liegt da näher, als mit einem der natürlichsten Materialien diesen zu verfeinern. Holz als einer der ältesten und natürlichsten Werkstoffe kann als solcher – in qualitativ hochwertiger Ausführung – Highlights und komfortable, konstruktive Elemente mit Beständigkeit erzeugen.

„Ob als Pavillon, Gartenhaus, Sitzplatz in Form einer Eckpergola oder Terrassenüberdachung, als Sichtschutz- oder Zaunanlage oder als Sitzgruppe – mit Holz oder im Materialmix mit Holz – alles ist machbar“, so der Experte von Holzstudio Resch. „Den Einsatzmöglichkeiten dieses Werkstoffes sind, in fach- und materialgerechter Ausführung, fast keine Grenzen gesetzt.“ Die derzeit wohl gefragteste Gestaltungsmöglichkeit: Terrassen- oder Pooldecks mit Holz.

Um jedoch mit dem wohl behaglichsten und flexibelsten Werkstoff auch langlebig zu bauen, sollte man hierzu auf Rat und Tat vom Fachmann setzen. Denn oft wird aus einem optischen Highlight schon nach kurzer Zeit ein Desaster (vor allem beim Barfußgehen), und falsche Bedenken über die Vorzüge von Holz kommen auf.

„Oft sind es falsche Sparmaßnahmen oder das Fehlen von Erfahrung, dass aus kleinen, unbedachten Fehlern große, ungewollte Auswirkungen resultieren: Falsche oder fehlende Beratung über die einzelnen Deckhölzer und ihre Eigenschaften verhindern vielleicht nachhaltig den optischen bzw. den Barfuß-Genuss. Der falsche oder zu geringe Unterkonstruktionsaufbau beeinflusst maßgeblich die Haltbarkeit und Gewährleistung. Fehlende Hinterlüftung von Decklage zur Unterkonstruktion oder von Staffeln zu Unterboden kann die Lebensdauer stark verkürzen“, so der Experte von Resch.

Wie gesagt, Tipps und Tricks vom Fachmann verhindern böse Überraschungen, und wenn Sie das geeignetste Material mit passendem Pflegeaufwand verwenden, verschönert das das Gesamtbild, verbessert die Oberflächenbeschaffenheit des Materials und dessen Lebensdauer. Wenn Sie dies berücksichtigen, haben Sie lange eine Freude mit Ihrem Deck aus Holz.

Scheuen Sie sich nicht und fragen Sie den Fachmann – Ihr Holzstudio Resch.

Foto: © Fischer Möbel

Foto: © Menz Holz



## Außengestaltung mit Wohlfühlgarantie

Auch im Bereich Gartenmöbel geht der Trend ganz klar zur Verlagerung des Wohnbereiches nach draußen. „Immer beliebter werden bequeme, modular gestaltete Polstermöbel für den Außenbereich in den Farben Hellgrau, Weiß, Anthrazit oder Schwarz. Auch der Retro-Style im Stil der 50er- und 60er-Jahre ist sehr gefragt“, weiß Dr. Georg Schönleitner, Marketingleiter von BLAHA Gartenmöbel. „Leider besteht ja gerade bei Polstern oft das Problem, dass sie durch die Nähte hindurch feucht werden und Schimmel entsteht“, so der Experte. Dank neuer Materialien ist damit aber jetzt Schluss: „Durch das neue Outdoor-Leder bzw. das wasser-

⇒ Seite 84

**polyfaser**  
The art of swimming

### Die Besten im Westen.

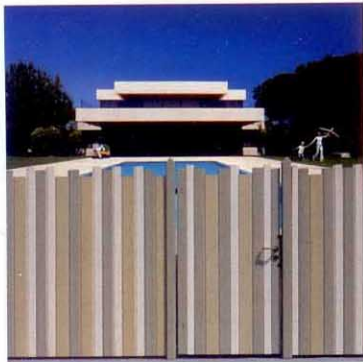
Und im Süden. Eigentlich auch im Norden und Osten. Mit über 40 Jahren Erfahrung im Bau von Polyesterbecken darf man das von sich behaupten. Höchste Qualität bei Material und Verarbeitung, anspruchsvolles Design. Zu Preisen, die man sich leisten kann.

Ganzjährige Ausstellung aller Beckenmodelle und Überdachungen auf über 3.500m<sup>2</sup> im Verkaufszentrum Bad Fischau.

www.polyfaser.com



Polyfaser Kunststoff Ges.m.b.H. · Verkaufszentrum Steiermark: Ernst Koschier · 8401 Kalsdorf · Igelgasse 2  
Mobile: +43 (0)664 357 29 96, e.koschier@polyfaser.at · www.polyfaser.com



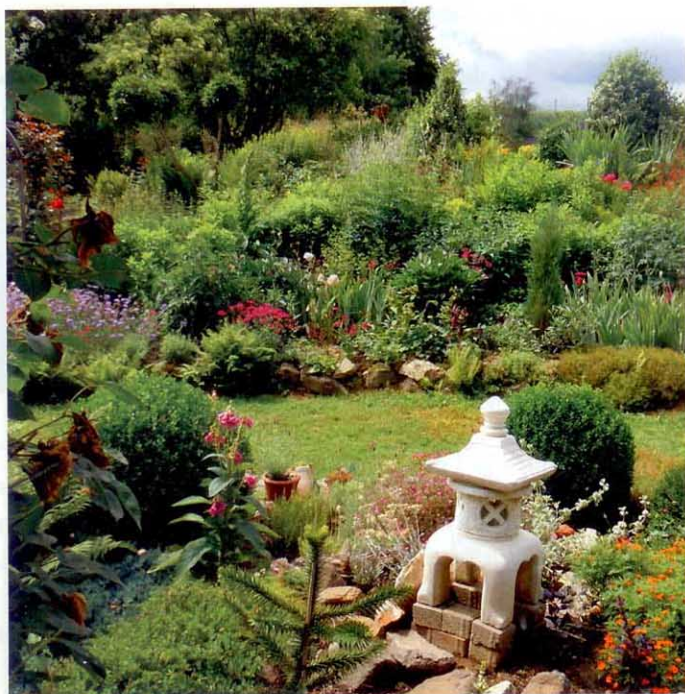
Sind Zäune und Tore für den einen eine Art Gefängnis, bieten sie dem anderen Schutz und Sicherheit. In der Gartengestaltung ist der Zaun ein wichtiges Detail, das die Optik eines Gartens oft erst richtig zur Geltung bringt. Und all jene, die einen Hund haben, schätzen die Vorteile eines Zauns besonders.

dichte Textilene lassen sich wunderbare Polstersitzgruppen realisieren, die nicht nach einem Regendach verlangen.“ Auch eine neue, besonders schnell trocknende Polster-Füllung, der sogenannte QuickDryFoam, garantiert, dass man lange Freude an seinen Gartenmöbeln hat.

Zu einer perfekten Außengestaltung des Hauses zählt aber noch viel mehr als tolle Möbel und schöne Pflanzen. Der Experte auf dem Gebiet Türen und Tore ist seit Jahrzehnten die Firma Hörmann, bei der neben moderner Optik und Funktionalität auch Sicherheit groß geschrieben wird. Deshalb bringt Hörmann heuer ein besonderes Highlight für automatische Garagentore auf den Markt: Das neue Funksystem BiSecur bedient sich eines Verschlüsselungsverfahrens, das auch im Online-Banking eingesetzt wird, und macht es Einbrechern in Zukunft praktisch unmöglich, die Funksignale zu „knacken“. Zudem erlauben die edlen BiSecur-Handsender eine Statusabfrage, die den Weg vor die Tür erspart, um nachzusehen, ob das Tor auch wirklich geschlossen ist.

**TIPP:**

Damit die Arbeit im Garten nicht überhandnimmt und der Erholungswert nicht ins Hintertreffen gerät, holen Sie sich die richtigen Tipps und Tricks aus dem Internet unter [www.wirsendgarten.com](http://www.wirsendgarten.com).



Grüne Oasen, sei es ein kleiner Garten, eine Dachterrasse oder ein bepflanzter Balkon, sind Rückzugsorte, an denen man sich erholen kann – für viele so etwas wie ein Freiluftwohnzimmer.

## Kastrationspflicht für Katzen

Vielen Katzenhalter/-innen ist noch nicht bewusst, dass das Bundestierschutzgesetz die Katzenkastration durch den Tierarzt verpflichtend vorschreibt, so die Samtpfoten regelmäßig Freigang haben. Ausgenommen sind nur Katzen, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden sowie Katzen, die verwildert auf Bauernhöfen mitgefüttert werden und ansonsten als Streuner leben, nicht jedoch die hauseigenen Tiere eines Bauernhofes.

Die Kastrationspflicht soll vermeiden helfen, dass Freigängerkatzen Tausende ungewollte Kätzchen in die Welt setzen, die ein ungewisses, meist sehr leidvolles Schicksal erleiden. Schließlich können Katzen zwei- bis dreimal jährlich jeweils vier bis fünf Junge bekommen, die teils gesetzeswidrig getötet werden oder mangels Futter und Pflege in den ersten Wochen erbärmlich zugrunde gehen. Der verbleibende Rest wird meistens kaum älter als ein Jahr, weil sie durch Krankheiten, Fallen, Gift oder den Straßenverkehr umkommen.



Der Opernball ist einfach spannender ...



... als der Fasching!

Bei Nichteinhaltung dieser Kastrationspflicht droht, soweit zur Anzeige gebracht, ein Verwaltungsstrafverfahren mit einer Strafe bis zu 3.750 Euro.

Katzen können bereits ab etwa 4 Monaten geschlechtsreif werden. Eine Kastration zwischen dem 4. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich. Die Empfehlung, dass eine Katze erst rollig gewesen sein muss oder ein Kater erst zu markieren angefangen haben muss, um eine Kastration durchzuführen zu können, ist längst überholt und veraltet. Die Operation an sich ist ein wirklich kleiner Eingriff und wird komplikationslos vertragen.

Die zahlreichen Vorteile, die eine Kastration auch für das Tier selbst mit sich bringt, stehen in keinem Verhältnis zu den Operationskosten. Die kastrierten Vierbeiner streunen weniger, raufen normalerweise nicht mehr herum und haben weniger Infektions- und Unfallrisiko.

Ich kann daher nur dazu aufrufen, bei freigehenden Tieren diese Operation machen zu lassen.

Ihr Dr. Glantschnig

### Kleintierambulatorium

Graz

Tel. 32 11 56

- EKG
- Cardiovet
- Röntgen
- Ultraschall
- Magnetfeldtherapie
- Reizstromtherapie
- Endoskopie mit Videomonitoring
- Blutlabor
- Harndiagnostik
- Zahnbehandlung
- Knochen- und Weichteilchirurgie
- Hausapotheke
- Diätfutter etc.



### Dr. Simon Glantschnig

Fachtierarzt für Kleintiere  
Gerichtl. beeid. Sachverständiger  
für Kleintiermedizin

Tel.+Fax: 32 11 56

Rechbauerstraße 3  
A 8010 Graz

Mo bis Sa 9–12 Uhr  
Mo bis Fr 17–19 Uhr  
Parkplatz im Hof